

Protokoll der 123. Sitzung der Medienkommission

Die Sitzung fand am Montag, dem 19.10.2020, von 15:00 bis 17:15 Uhr als DFNConf-Videokonferenz statt.

Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Frau Prof. Petras (Vorsitzende der Kommission, bis 17:05 dabei, dann Sitzungsleitung an Herrn Dr. Morgenstern übergeben), Herr Fenner, Herr Dr. Gehne, Herr Hummel, Herr Jochmann, Herr Dr. Morgenstern, Frau Schlebbe, Herr Sombrutzki (teilweise, wegen technischer Probleme), Herr Wiederänders, Herr Zelt

ständige Teilnehmende:

Herr Prof. Degkwitz, Herr Dreyer, Frau Mäder, Herr Pirr (Protokoll)

Gäste: Herr Vollmer

entschuldigt:

Herr Dr. Leder, Herr Prof. Pinkwart

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der 122. Sitzung
3. Förderprogramm Digitale Medien 2021
4. Entscheidungsverfahren in der Medienkommission
5. Außenwirkung der Medienkommission
6. Aktuelles aus CMS und UB
7. Verschiedenes

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die TO wird einstimmig bestätigt.

2. Protokollbestätigung der 122. Sitzung

Herr Hummel merkt an, dass er für die Sitzung entschuldigt war. Das Protokoll der 122. Sitzung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

3. Förderprogramm Digitale Medien 2021

Nach längerer Diskussion einigt sich die Medienkommission auf eine relativ offene Ausschreibung mit dem Titel: „Digitales Lehren und Lernen während und nach digitalen Semestern“. Hiermit sollen gute Ideen aus dem digitalen Semester aufgegriffen, verbessert und in die Zeit nach Corona übertragen werden. Es können durchaus unterschiedliche Anwendungen, wie z.B. Digital Literacy, OER, Medienkompetenz, Moocs, synchrone oder asynchrone Lehr- und Lernformate u.v.m. behandelt werden. Lehre soll dabei weitreichend aufgefasst werden, so dass auch Verwaltungs- und Forschungsaspekte aufgegriffen werden können. Die Projekte sollen am 1.7.2021 starten und eine einjährige Förderdauer haben. Im nächsten Jahr soll bei der Ausschreibung für 2022 ggfs. eine Verlängerungsmöglichkeit in Betracht gezogen werden, um SHK-Stellen länger als ein Jahr ausschreiben zu können. Der CMS wird gebeten, eine Ausschreibung zur nächsten Sitzung vorzubereiten.

4. Entscheidungsverfahren in der Medienkommission

Es wird festgestellt, dass insbesondere bei Umlaufverfahren und Ideensammlungen in der Medienkommission eine persistente Ablage fehlt. Die Übersichtlichkeit derartiger Verfahren könnte

durch modernere Kommunikation- und Kollaborationswerkzeuge oder Projektmanagement-Software verbessert werden. Herr Hummel erklärt sich bereit, eine Diskussion um Anforderungen an derartige System zu initiieren.

5. Außenwirkung der Medienkommission

- Frau Petras berichtet, dass die Arbeiten an der Web-Seite beginnen.
- Herr Hummel schlägt ein Video zur Arbeit der Medienkommission vor. Dies wird kontrovers bezüglich Aufwand und Nutzen diskutiert.
- Herr Morgenstern schlägt regelmäßige Berichte zur Arbeit der Medienkommission im AS vor. Er wird dies übernehmen.
- Ausschreibungen sollen künftig auch im HU-Newsletter beworben werden.

6. Aktuelles aus CMS und UB

CMS, Herr Dreyer berichtet:

- Das Konzept HDL3 (Humboldt Digitale Lehr und Lernlandschaft) wurde von der UL bestätigt.
- HU-Zoom ist auf Server im europäischen Datenschutzraum umgezogen. Es fehlen leider immer noch vertragliche Zusicherungen hierzu und die E2E-Verschlüsselung. Beides soll in Kürze erfolgen.

UB, Herr Degkwitz berichtet (schriftlich, da er die Sitzung verlassen müsste):

- Die Arbeitsplätze, die in den Lesesälen an allen UB- Standorten für HU-Angehörige zur Verfügung stehen, werden gut genutzt.
- Alle Nutzer*innen haben an den meisten Standorten mittels einer Wegekarte für max. 2 Stunden Zutritt zu den Freihandbereichen, um Medien auszuleihen - auch das wird gut genutzt.
- weitere Informationen zur aktuellen Service-Situation: <https://www.ub.hu-berlin.de/shared/news/bereiche/benutzung/ausleihe-fuer-nicht-hu-angehoerige-ab-dem-12-08-2020-wieder-moeglich>

Weiterhin äußert er die folgende Bitte an die MK: *„Bekannt ist der für 2021 vorgesehene Umgang mit HH-Resten mit der Folge, dass wie allen anderen Einrichtungen der HU auch der UB wie dem CMS zunächst nur 75% der angemeldeten HH-Mittel zugewiesen werden sollen. Um die im Laufe des gesamten Jahres 2021 anstehenden Finanzierungen zu decken, die regulär bei UB und CMS - evtl. im Unterschied zu anderen Einrichtungen - über das gesamte Jahr anfallen, muss der ausstehende Rest der HH-Anmeldung in Höhe von 25% spätestens Ende April zugewiesen werden. Soweit mir bekannt ist, sollen die fehlenden 25% Ende April zugewiesen werden. Doch es wäre sicher hilfreich, wenn die Medienkommission das VPH-Ressort daran nochmals erinnern würde. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.“*

Die Medienkommission unterstützt diese Bitte, sieht aber zurzeit noch keinen Handlungsbedarf. Dieser könnte sich im April ergeben.

7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 30.11.2020 um 15:00 Uhr statt. Vorgesehene Themen: Förderprogramm Digitale Medien 2021